Inhaltsverzeichnis

Vo	rwor	t	9
1.	Einle	eitung	14
2.	Die 2	Zeit vor 1945– Casework wird Methode	23
	2.1	Die Wurzeln von Casework	23
	2.2	Das Werk von Alice Salomon	27
	2.3	Von der Methode der Fürsorge«	
		bis zur >Sozialen Therapie <	37
	2.4	Familienfürsorge als Methode	41
	2.5	Fürsorge der Weimarer Republik im	47
		Spiegel neuzeitlicher Kritik	47
	2.6	Der Übergang zum Nationalsozialismus	52
3.	Die	Nachkriegszeit 1945–1950	56
	3.1	Deutschland – am Boden zerstört	56
	3.2	Verdrängte NS-Zeit	61
	3.3	Fürsorge als Überlebenshilfe	65
	3.4	Wohlfohrtsschulen im Wiederaufbau	71
	3.5	Domänlichkeit des prägende Ausbildungsziel	75
	3.6	Fin naves Aushildungskonzent Wird diskutiert	80
	3.7	Frster Methodentransfer nach 1945	84
	3.8	Inhaldicha Weiterentwicklung des Casework-	0.0
		Konzeptes in den USA bis 1950	89
		•	

4.	Reze	eptionsphase 1951–1959	96		
	4.1	Wir sind wieder wer	96		
	4.2	Soziale Arbeit orientiert sich von außen nach innen	99		
	4.3	Der steinige Weg zu Reformen			
		an den Sozialen Schulen	103		
	4.4	Mit Casework zu mehr Professionalisierung	109		
	4.5	Marie Kamphuis – eine Wegbereiterin	115		
	4.6	Aneignung durch Fortbildung	118		
	4.7	Methodenlehre – als zentrales Fach?	122		
	4.8	>Wat is Social Casework<	125		
	4.9	Ein Casework-Konzept für Europa	130		
	4.10	Das Arbeitsmittel Gesprächsführung	133		
	4.11	Widerstände	135		
	4.12	Wandel in den USA	140		
	4.13	Das Casework-Konzept differenziert sich	143		
5.	Kons	solidierung und Aufruhr 1960–1970	148		
	5.1	Gesellschaft und Sozialarbeit -			
		das neue Begriffspaar	148		
	5.2	Vom >Frontkämpfer< zum >Schwebeengel<	154		
	5.3	Methode der Sozialen Einzelhilfe	151		
		als Ausbildungsfach	159		
	5.4	Fortbildung in Sozialer Einzelhilfe	164		
	5.5	Das Casework-Konzept nimmt mehr Gestalt an	170		
	5.6.	Verschiedene Casework-Konzepte im Vergleich	176		
	5.7	Das Casework-Konzept öffnet sich			
		für neue Zielgruppen	189		
	5.8	Supervision	197		
6.	Meth	odenkritik und >Machtwechsel<	202		
	6.1	Man kann den zweiten Schritt			
		nicht vor dem ersten tunk	202		
	6.2	Die Theorie den Männern – die Praxis den Frauen			
		The sen maintain - die Plaxis dell Flauen	216		
7.	Bilan	z und Nachgedanken	223		

Portrait der Zeitzeugen	241
Literaturverzeichnis	251
Zeitschriftenliste	256
Archivverzeichnis	258
Bildquellen	259
Abkürzungen	260
Anmerkungen	261